

09.03.2013 SV Niedernhausen - VfR Wiesbaden 4:5 (1:2)

Tore: 0:1 Ben (10.), 0:2 David (11.), 1:2 (18.), 2:2 (21.), 3:2 (24.), 3:3 David (28.), 3:4 David (32.), 3:5 Cedric (36.), 4:5 (39.)

VfR-Team: Finn (Tor), Cem (C), Ben, Oscar, David, Julian E., Luca, Cedric, Julius

Rückrundenaufakt mit abgegebenem Heimrecht

Dem vergangenen wochenlangen schlechten Wetter schuldend war unser Hartplatz nicht be-spielbar und unser Heimspiel hätte ausfallen und verschoben werden müssen. Kurzfristig konn-te der Austragungsort getauscht und im Autal gespielt werden - ein dickes Danke an den SVN! Krankheitsbedingt fielen kurz vor dem Spiel Anton und Luis aus und wir wünschen ihnen gute Besserung.

Beide Teams kamen zum Spielbeginn nicht so richtig in die Gänge und zwingende Torchancen ergaben sich nicht wirklich. So musste bei uns eine Ecke herhalten. Ben brachte diese stramm von rechts vors Tor und der SVN-Schlussmann haute sich diese selbst ins kurze Eck. Eine Mi-nuten später wieder Ecke von rechts, die Ben länger zog vors Tor zog und David per Direktab-nahme aus kurzer Distanz einschoss. Nun war unsere Hintermannschaft an der Reihe für ein spannendes Spiel zu sorgen. Die nun folgenden drei Treffer für den SVN waren mit freundlicher Unterstützung unser Abwehr, die jeweils nicht wirklich den Ball endgültig klären wollte, sondern lieber vorm eigenen Kasten rumspielte. Hartnäckig setzte hier der Gastgeber nach und wurde dreimal belohnt. Den Ausgleich markierte unser David nach einem Solo ab der Mittellinie über rechts, dass er mit einem strammen Schuss ins lange Eck abschloss. Kurz darauf konnte er eine Ecke von Julius auf den zweiten Pfosten per Volleyabnahme ins kurze Eck unter die Latte nageln. Niedernhausen machte jetzt hinten auf und so hatten wir Platz zum Kontern. In seinem ersten Spiel für den VfR im Freien konnte Cedric seinen zweiten Sololauf erfolgreich veredeln. Eine Minuten vor dem Ende setzte sich der schnelle Linksaußen des SVN durch uns sorgte mit einem satten Schuss für den Endstand.

Das anschließende Neunmeterschießen konnten wir erfolgreich gestalten und verwandelten alle Bälle vom Punkt. Das war mal ein schönes Erlebnis, zumal wir beim Neunmeterschießen sonst nicht immer gut ausgesehen haben. Die SVler schoben zweimal links am Kasten vorbei, zwei Schüsse konnte Finn toll halten und eine Kugel landete am Quergebälk.